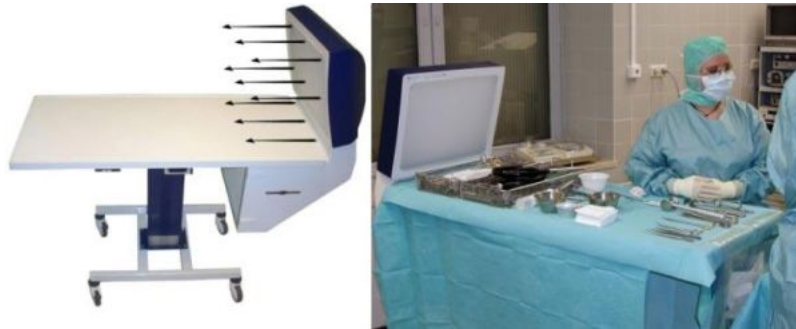


Neue Waffe gegen postoperative Wundinfektionen

31.10.2007, 08:56 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Normeditec*



Die Instrumente werden auch während der Operation vor gefährlichen Bakterien geschützt.

Übermäßiger Antibiotikaeinsatz und mangelnde Hygiene in Krankenhäusern lassen "Superbakterien" entstehen und machen Kliniken für Patienten zu einer Gefahrenquelle. In Deutschland infizieren sich pro Jahr zwischen 500.000 und einer Million Menschen im Rahmen von Klinikaufenthalten mit Erregern von Krankenhausinfektionen. Besorgniserregend ist vor allem die Tatsache, dass die für die Infektion ursächlichen Bakterien oft mit herkömmlichen Antibiotika nicht mehr zu bekämpfen sind. So konnten sich "Superbakterien" wie der multi-resistente *Staphylococcus aureus* (MRSA) entwickeln, welche leicht übertragbar, schwer zu bekämpfen und die häufigste Ursache für lebensbedrohliche Infektionen bei Klinikpatienten sind.

Zum Schutz der sterilen Instrumente vor einer Kontamination mit Mikroorganismen (insbesondere bei langen Operationen) hat die schwedische Firma Toul Meditech einen mobilen Instrumententisch mit integriertem Laminar Flow entwickelt der die Sterilität der Instrumente selbst bei sehr langen Operationen garantiert. Dies wird erreicht durch die "Schaffung einer ultrareinen Zone" mittels Filtrierung der Luft durch Schwebstofffiltern (Hepa H 14) ohne störende Zugluft. Diese Technologie hilft dem Krankenhaus viel Geld zu sparen da jede Krankenhausinfektion die Liegedauer des Patienten unnötig verlängert und außerdem teure Antibiotika nötig sind zur Genesung des Patienten.

Diese Technologie wird in Schweden bereits seit nunmehr über 4 Jahren genutzt mit hervorragenden Ergebnissen. In der Uniklinik Uppsala konnte man dank dieser neuen Technik die Infektionsrate von 4% auf unter 1% senken. In der Klinik für plastische Chirurgie Plastikchirurggruppen Stockholm benutzt man dies Lösung seit nunmehr über 3 Jahren und hat es geschafft die Infektionsrate auf 0,52% zu bringen. In einigen orthopädischen Abteilungen ist es gelungen die Infektionsrate auf annähernd "Null" zu bringen! Diese Geräte sind außerdem sehr preisgünstig da sie mobil sind und keinen Anschluss zur vorhandenen Klimatisierung benötigt.

Infos unter: www.normeditec.com

Portrait

Die Firma Normeditec mit Sitz in Bozen (Südtirol) <http://www.normeditec.com> hat Krankenhausinfektionen den Kampf angesagt

News-ID: 167992 • Views: 2142 (Stand: 04.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/167992/Neue-Waffe-gegen-postoperative-Wundinfektionen.html>